

EVANGELISCH IN NORDHAUSEN



**"Als sie den Stern sahen,
wurden sie höherfreut."**

Mtt.2,10



Gemeindebriefausgabe für den Pfarramtsbereich Frauenberg
Nordhausen mit den evangelischen Kirchengemeinden
St. Jacobi-Frauenberg, Bielen, Steinbrücken, Sundhausen
und der Gehörlosengemeinde Nordhausen



Ökumenische FriedensDekade 11.-21. November 2018. Krieg 3.0 – oder alles halb so schlimm?

von Jan Gildemeister, Vorsitzender der
Ökumenischen FriedensDekade e. V.

2018 vor 400 Jahren: Beginn des
Dreißigjährigen Krieges.

Vordergründig ging es um die
Frage, welche Konfession sich in
Europa durchsetzt. Faktisch ging es
um Macht und Einfluss.

Söldnerheere zogen brandschatzend durch die
Länder.



2018 vor 100 Jahren: Ende des **Ersten Weltkrieges.** Auch hier ging es um
Machtinteressen, die Diplomatie versagte, Freiwilligenheere zerstörten Dörfer und
Städte. Giftgas wurde eingesetzt.

2018 vor 70 Jahren: Bildung der UNO, „um künftige Geschlechter vor der Geißel
des Krieges zu bewahren, die zweimal zu unseren Lebzeiten unsagbares Leid
über die Menschheit gebracht hat“.

2018 vor 70 Jahren: Gründung des Ökumenischen Rates der Kirchen. Dieser
positionierte sich eindeutig: „Krieg soll nach Gottes Willen nicht sein.“

Wo stehen wir heute? Befinden wir uns vielleicht schon aufgrund der
„Stellvertretungskriege“ in Syrien oder im Jemen, von Terroranschlägen und
extralegalen Tötungen durch US-Drohnen in Afghanistan sowie Cyberwar-
Attacken im Netz im permanenten Krieg? Oder ist alles halb so schlimm?
Schließlich stagniert die Zahl der kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit.
Nach dem Heidelberger Konfliktbarometer waren es 2017 20 Kriege (2016: 18)
und 385 Konflikte, von denen die Hälfte gewaltsam ausgetragen wurde. Im
Großen und Ganzen funktionieren die Institutionen und Mechanismen, die Kriege
verhindern sollen, recht gut, oder?

Angst vor einem dritten Weltkrieg oder Verzweiflung angesichts der scheinbar
nicht zu stoppenden Kriege in Syrien, im Jemen oder in Mali sind nachvollziehbar,
erschweren aber den nüchternen Blick auf das, was kriegstreibend ist und auch
auf das, was dagegen bereits unternommen wird und noch verstärkt werden
sollte.

In Medienberichten oder in Reden von Politiker*innen wird der Eindruck erweckt, als ob wir zunehmenden Bedrohungen ausgesetzt sind und uns dagegen militärisch schützen müssen, nur so könne unsere Sicherheit gewährleistet werden. Wer sich mit den Behauptungen näher auseinandersetzt, stellt schnell fest, dass die beste Vorbeugung vor vielen „Bedrohungen“ der Abbau von Ungerechtigkeit und ein besserer Klimaschutz wären. Wenn es um den Schutz vor (militärischer) Gewalt geht, so zeigen wissenschaftliche Studien, dass es u.a. eines Ausbaus der Friedens- und Versöhnungsarbeit, der Diplomatie sowie der Stärkung internationaler Institutionen bedarf – und nicht „mehr Militär“ und neuer Waffensysteme.

Die Tendenz geht heute zu vollautomatischen Waffen. Menschen übernehmen so immer weniger Verantwortung für die Kriegsführung, das Gewissen bleibt auf der Strecke. Versuche auch von Kirchen, diese Entwicklungen zu stoppen, um ein breites ethisches Nachdenken zu ermöglichen, lehnen (u.a.) die NATO-Staaten ab.

Notwendig ist, dass die Bevölkerung besser informiert wird und ein „Wegschauen“ nicht mehr möglich ist. Hier ist jede und jeder gefordert: Ob in persönlichen Gesprächen, durch Diskussionen in (Jugend-)Gruppen oder durch Veranstaltungen im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade: Aufklärung tut not. Hilfreich sind dabei die vielfältigen Angebote und Konzepte der Friedensbildung, wie sie beispielsweise die Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“ entwickelt hat.



Die **Eröffnung der diesjährigen Friedensdekade** findet am Sonntag, 11. November, 10.00 Uhr in der Frauenberg-Kirche mit einem Gottesdienst statt;
der ökumenische **Abschlussgottesdienst findet am Buß- und Bettag**, Mittwoch, 21. November, 19.00 Uhr ebenfalls in der Frauenberg-Kirche statt.

Täglich vom 12. - 20.11. findet um 19.00 Uhr in der geheizten Frauenberg-Kirche eine ca. ½ - max. ¾-stündliche Friedensandacht statt. Jede Andacht wird – in ökumenischer Verbundenheit – von einer anderen Gemeinde unserer Stadt gestaltet und verantwortet (siehe Plakataushänge).

Der Diakonische Förderverein sammelt wieder Weihnachtspäckchen für bedürftige Senioren und Familien

Auch im Jahr 2018 sammelt der Diakonische Förderverein Nordhausen e.V. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern Weihnachtspäckchen für Rumänien. In diesem Jahr sollen wieder Senioren und bedürftige Familien in Siebenbürgen, in der Region Mediasch, bedacht werden.

Wir bitten alle, die sich an der Aktion beteiligen möchten, sich mit dem Inhalt der Pakete darauf einzustellen.



Sie können die Pakete bis zum **30.11.2018** in folgenden Einrichtungen abgeben:

St. Jakob-Haus	Nordhausen	Rautenstraße 17
Herman Arnold Stiftung	Nordhausen	Ammerberg 28
St. Marien Hospital	Bleicherode	Burgstraße 11
Suchtberatungsstelle der Diakonie	Nordhausen	Schackenhof 2
Kindertagesstätte	Steinrode	
Kindertagesstätte	Stöckey	

Was soll in die Pakete?

- Schokolade
- Süßigkeiten Kaffee/Kakao/Tee
- Backzutaten
- Vitaminpräparate
- Konserven
- Weihnachtsgebäck
- Weihnachtsdekoration
- Seife / Duschbad / Haarwäsche
- Grundnahrungsmittel (Reis, Linsen u.ä.)
- Waschpulver



Für Familien mit Kindern wäre es schön, wenn sich außer den obengenannten Dingen Malbücher, Stifte, Adventskalender sowie Spielzeug in den Päckchen befinden.

Bitte aus hygienischen Gründen keine gebrauchten Kuscheltiere spenden.
Es wird darum gebeten, auf jedes Päckchen ein Inhaltsverzeichnis zu kleben. Das erleichtert die Arbeit beim Verteilen und gewährleistet, dass die Spenden auch da ankommen, wo sie gebraucht werden bzw. wofür sie gespendet wurden.

Der Transport startet am frühen Vormittag des 06. Dezember 2018 vom Hof des St. Jakob-Hauses Nordhausen, Rautenstraße 17.

Herzlichen Dank auch für Ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren!

Michael Görk,
Vorstand des Fördervereins

Der Diakonische Förderverein unterstützt die Arbeit der Samariter (Gemeindeschwestern) durch Beteiligung an den Personalkosten

Da es auch in Rumänien im Bereich der sozialen Arbeit Fachkräftemangel (durch Arbeitssuche u.a. in Deutschland) gibt, unterstützen wir seit einigen Jahren den Diakonieverein in Mediasch bei der angemessenen Bezahlung der Gemeindeschwestern. Nur so bleibt die ambulante und gute Versorgung der hilfsbedürftigen Menschen gewährleistet.

Nähere Informationen zu diesem speziellen Projekt erhalten Sie bei Michael Görk unter der Rufnummer 0179-7478936.

Geldspenden erreichen uns jederzeit, und nicht nur zu Weihnachten, in bar im St. Jakob Haus oder per Überweisung, gegen Spendenquittung auf das Konto des Diakonischen Fördervereins e.V. unter der

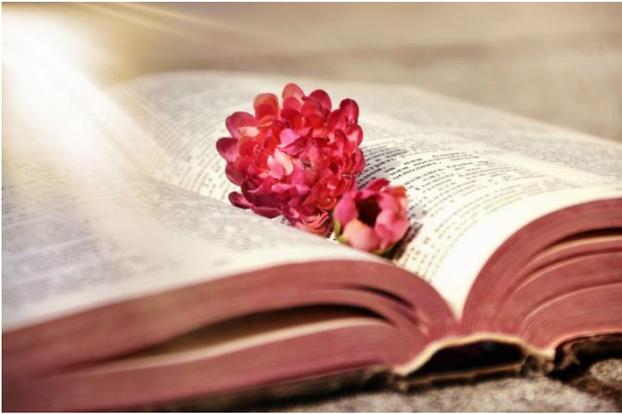
IBAN: DE98 8205 4052 0305 0180 00

Es wäre schön, wenn Sie als Verwendungszweck „Samaritaner Medias 2019“ angeben.

Wir freuen uns sehr, dass sich bereits in den letzten sechs Jahren die Spendenbereitschaft verstetigt hat. Herzlichen Dank allen Spendern und Unterstützern!

Michael Görk,
Vorstand des Fördervereins

Ab 1. Advent: neue Ordnung der gottesdienstlichen Lesungen, der Predigttexte, Wochenpsalmen, Wochenlieder und Wochensprüche



Mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent tritt die moderat überarbeitete revidierte Perikopenordnung (neue Ordnung der gottesdienstlichen Lesungen, der Predigttexte, Wochenpsalmen, Wochenliedern und Wochensprüche) nach vorangegangenem Erprobungsverfahren in Kraft.

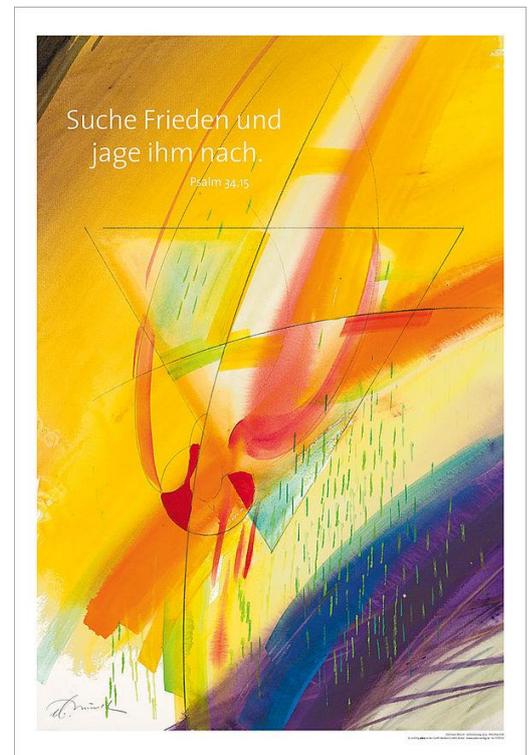
Damit verbunden ist die Einführung eines neuen Lektionars. Dies wird in einzelnen Festgottesdiensten am 1. Advent stattfinden (in unserem Pfarrbereich in Bielen und am Frauenberg).

Herzliche Einladung dazu!

Neue Jahreslosung für das Jahr 2019:

„Suche Frieden und jage ihm nach.“ Psalm 34.15
Wie kann Frieden entstehen? Um Frieden zu finden, müssen wir das Dunkle hinter uns lassen. David, der berühmte Psalmist, weiß, wovon er spricht: *„Lass ab vom Bösen und tue Gutes!“* David selbst verschonte König Saul, als er ihn hätte töten können. Sein Tod wäre ein leichter Ausweg aus Verfolgung und Angst gewesen. Aber David gewann den inneren Kampf in der Höhle von En-Gedi und schenkte Saul das Leben.

Der Künstler Eberhard Münch hat diesen inneren Konflikt in leuchtenden Farben für den künstlerischen Entwurf der neuen Jahreslosung umgesetzt: Gott schickt seinen Geist Richtung Erde. Dort, wo er wirken kann, wird es hell. Das Dunkle weicht zurück. Hoffnung breitet sich aus. Und eine Zukunft des Friedens rückt in greifbare Nähe.



Kirchenkonzerte

Konzerte in der Frauenberg-Kirche

Konzert des „Männerchor Nordhausen“
am Vorabend des Volkstrauertages: Sa., 17.11., 16.00 Uhr

Advents-Konzert des „Konzertchor Nordhausen“
am Vortag des 2. Advent, Sa., 08.12., 16.00 Uhr

Der Gemeinde-Chor singt im Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag
um 10:00 Uhr

Konzerte in Bielen

Musikalischer Gottesdienst am 04.11., 14:00 Uhr
mit Aufführung der „*Messe brève no. 7*“ von Charles Gounod
zugunsten der Kanzelrestaurierung

Konzert mit dem Konzertchor Nordhausen am 16.12., 16:30 Uhr

Konzerte in Sundhausen

Der Männergesangsverein Sundhausen/Werther und der Werthersche
Karnevalsverein singen gemeinsam Weihnachtslieder,
am 3. Adventssonntag, 16.12., 15:00 Uhr

Advents-Konzerte in der Blasii-Kirche

Das Weihnachtskonzert des Nordhäuser Kinder-, Jugend- und Kammerchores
unter der Leitung von Herrn Thomas Hofereiter findet am Samstag, den 01.12.
um 19:30 Uhr statt.

Konzert von "Marschall und Alexander" am Mittwoch, den 12.12. um 19:30 Uhr

J.S. Bach "Weihnachtsoratorium" am Donnerstag, 13.12. um 20:00 Uhr

Weihnachtskonzert des Nordhäuser Konzertchores am 15.12. um 18:00 Uhr



Kontakt: Kantor Michael Kremzow, Tel.: 03631 – 65 19 268
Email: michael.kremzow@web.de

NORDHÄUSER KANTOREI

dienstags 19.45 – 21.30 Uhr
Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26

POSAUNENCHOR

mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr
Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26

DAS ORCHESTER der Nordhäuser Kantorei

mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr
Gemeindesaal Altendorf, Wallrothstr. 26

JUNGBLÄSER nach Vereinbarung

SPATZENCHOR im Ökum. Kindergarten

dienstags, 15.15 - 15.45 Uhr

SCHULCHOR der Ev. Grundschule

(ab 1. Kl.) donnerstags: 12.00 – 12.30 Uhr
Ev. Grundschule, Krimderode

GEMEINDECHOR FRAUENBERG

montags 19:00 Uhr Gemeindehaus
Frauenberg
Kontakt: Viola Kremzow, (03631 – 65 19 267)



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



**Gottesdienste und Nachmittage der
Gehörlosengemeinde (GLG)
Nordhausen am Frauenberg:**

(Kontakt über Gehörlosenseelsorger
Pfarrer Friedemann Büttner).

Gottesdienste und anschließende

Gemeindenachmittage: Sonntag, 14.00-17.00 Uhr in
der Frauenberg-Kirche bzw. im Gemeindehaus in
Deutscher Gebärdensprache (DGS):



nächste Treffen:

Sonntag, 11. November, 14:00 Uhr / Sonntag, 02. Dezember, 14:00 Uhr /
Sonntag, 13. Januar 2019, 14:00 Uhr

Gottesdienste in und um Nordhausen



Kindergottesdienst: sonntags 10.00 Uhr in der Frauenberg-Kirche und in der Blasii-Kirche immer während der Erwachsenenpredigt.



Barrierefrei: Schwerhörige mit Hörgeräten können in der Frauenbergkirche INDUKTIV hören.

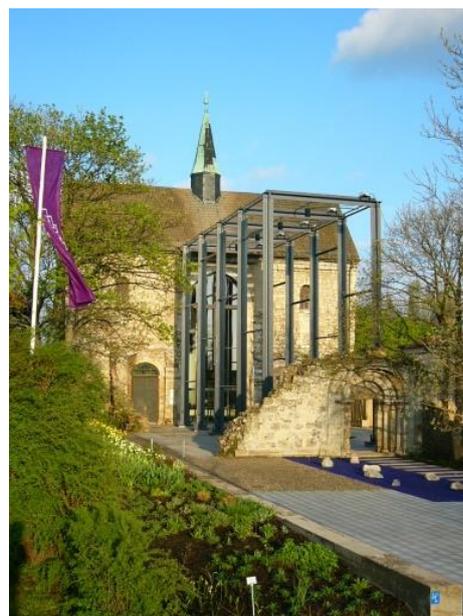


In der **Frauenberg-Kirche** feiern wir das **Abendmahl mit der ganzen versammelten Gottesdienstgemeinde** (immer am 2. Sonntag im Monat) – also mit allen darauf vorbereiteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Es wird ausschließlich alkoholfreier Traubensaft gereicht.

Gottesdienste in unseren diakonischen- und anderen Pflegeeinrichtungen

	St. Jakob Haus, Nordhausen, Rautenstrasse 17	jeden Freitag, 10.00 Uhr Gottesdienst; immer am ersten Freitag im Monat mit Abendmahlsfeier 24. Dezember um 10:30 Uhr Krippenspiel
	ASB Pflegeeinrichtung Sundhausen, Sondershäuser Str.	Gottesdienst, immer am letzten Donnerstag im Monat, 10.00 Uhr (in der 4. Etage) 29. November / 20. Dezember / 24. Januar
Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 1		monatlich Abendmahlsgottesdienst, mittwochs um 10.00 Uhr: 21. November
Hermann Arnold Stiftung, Ammerberg 28		Gottesdienste jeweils 15.30 Uhr: 12. November / 26. November
Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33		nach Absprache
Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7		monatlich Gottesdienst, donnerstags um 10.00 Uhr: 22. November
Seniorenresidenz Stolberger Str.		monatlich Gottesdienst, donnerstags um 10:00 Uhr: 22. November

Kirchengemeinde
St. Jacobi - Frauenberg
in Nordhausen



Heimgerufen zu Gott wurde:
Horst Majewski, 82 Jahre
Anna Gawlytta, 99 Jahre



Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen:

Gottesdienste:

(sonntags, 10.00 Uhr; siehe Mittelheftung des Gemeindebriefes)
Gottesdienst im St. Jacob-Haus: jeden Freitag, 10.00 Uhr
(immer am 1. Freitag im Monat mit Abendmahlsfeier)

Gemeindekirchenrat (GKR):

Sitzung i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat im Gemeindehaus am Frauenberg

Seniorenkreis: (mit Pf. Büttner) am 1. Mittwoch im Monat, 14.00-16.00 Uhr
im St. Jacob-Haus (Rautenstr.17, in der Hauskapelle):
14. November / 05. Dezember / 02. Januar

Kindertreff in Frauenberg:

Ab Januar 2019 wird für unseren gesamten Pfarrbereich Gemeindepädagogin
Corina Sänger (Erreichbarkeit: siehe letzte Seite) zuständig sein.

Die Krippenspielproben mit Elke Gulden und Friedemann Büttner beginnen am
16. November um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Kindergottesdienstkreis: nächstes Treffen am 07. November um 19:30 Uhr im
Gemeindehaus

Konfirmandenunterricht: (gemeinsam mit Frauenberg- und St. Blasii-Gemeinde)

Konfirmanden 8. Klasse: donnerstags, 15.00 Uhr

mit Pf. Büttner + Pf. Meinhold in der Herzschatlag-Jugendkirche

Konfirmanden 7. Klasse: donnerstags, 16:30 Uhr

mit Pf. v. Biela in der Herzschatlag-Jugendkirche

Gemeindechor: (Leitung: Viola Kremzow)

montags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus am Frauenberg

Alle Jahre wieder: Martini

Martini feiern wir dieses Jahr wieder auf dem **Blasiikirchplatz am Sonnabend, den 10.11.18 um 17.00 Uhr**. Schön, dass wir Martini in ökumenischer Gemeinschaft feiern können, schön, dass dieses Jahr neue Akteure mit dabei sein werden. Seien Sie gespannt!



Kreatives Adventskranz-Binden und Sterne-Basteln am Frauenberg ... für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

In gemütlicher Runde findet unter fachlicher Anleitung von Floristin Viola Schumann das diesjährige Adventskranz-Binden wieder am Vortag des 1. Advent:

Sonnabend, 01. Dezember, 15.00 Uhr

im Gemeindehaus am Frauenberg statt.

(Bitte auch eigenes Arbeitsmaterial, Kerzen und Werkzeuge mitbringen). Wir freuen uns auch über die ersten selbstgemachten Plätzchen, die wir im Anschluss bei Glühwein und netten Gesprächen probieren möchten.



Gemeindekollekte am 2. Sonntag im Monat fortan für den Förderverein der Diakonie in Medias / Rumänien

Nachdem die Gemeinde-Kollekten des jeweils 2. So. im Monat (Gottesdienst mit Abendmahlsfeier) in den zurückliegenden Jahren der wichtigen Arbeit des „Schrankenlos-Vereins“ zugute gekommen sind, hat der GKR nun aktuell beschlossen, bis auf weiteres diese Kollekten dem Förderverein der Diakonie in Medias / Rumänien zukommen zu lassen. (siehe auch den Artikel „Päckchenaktion für Rumänien). Damit werden wichtige diakonische Dienste (warme Mittagessen, Unterkünfte im Seniorenheim, medizinische Versorgung) in Medias und Umgebung für Siebenbürger und Rumänen unterstützt und mitfinanziert.

Dankes-Veranstaltung für alle Ehrenamtlichen der Gemeinden Steinbrücken, Bielen, Frauenberg und Sundhausen



Rückblickend auf das zu Ende gehende / vergangene Jahr 2018 möchten wir uns wieder bei den vielen Ehrenamtlichen in unseren Gemeinden – mit einem gemeinsamen Abend- (Essen) – bedanken. Ohne Sie und Euch – ChorsängerInnen, Gemeindebriefausträger, Kindergottesdienst-Mitarbeiterinnen, Kirchenälteste, Organisten, Kirchenmusiker, ... – und ohne Eure Zeit, Fantasie, Kraft, Freude, Begabungen würde Wesentliches in unseren

Gemeinden, in unserer Stadt und in unseren Dörfern fehlen.

Danke ! - für Ihr und Euer Engagement und **HERZLICHE EINLADUNG** für **Freitag, 25. Januar 2019, ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus am Frauenberg.**

Veränderung in unserem zentralen Gemeindebüro



Wir freuen uns, Elke Gulden als neue Sekretärin im Gemeindebüro begrüßen zu dürfen. Viele kennen Sie bereits aus unserer Kirchengemeinde, denn sie unterstützt schon seit einigen Jahren das Kindergottesamt. Wir wünschen Elke Gulden viel Freude und Gottes Segen.

Entenrennen im Klosterteich

Endlich war es soweit! Die selbst gebauten Entenboote, die die Kinder gemeinsam mit Friedemann Büttner bei der Zeltübernachtung im September gebastelt haben, wurden für ihre Jungfernfahrt zu Wasser gelassen. Zuerst musste aber eine kritische Jury entscheiden, welches Boot das Schönste war. Das war wirklich eine sehr schwere Entscheidung, denn alle Boote hätten den ersten Platz verdient.



Und nun ging es los: Als alle Boote im Wasser waren, wurden sie mit leichter Unterstützung eines Blasebalgs angetrieben. Unter voller Begeisterung der anwesenden Zuschauer haben die Boote mit einigen wenigen Blessuren das Ziel erreicht.

Auf jeden Fall hat es allen Anwesenden viel Spaß gemacht und die Kinder haben sich über ihre Preise gefreut, auch wenn das ein oder andere Boot hinterher etwas renovierungsbedürftig war.

Elke Gulden

Arbeitseinsatz am Frauenberg

Auch in diesem Herbst wurde wieder zum Arbeitseinsatz am Frauenberg eingeladen. Viele fleißige Helfer kamen herbei und haben gefegt, das Laub zusammengetragen, Bäume geschnitten,



Unkraut gezupft und das Außengelände winterfest gemacht. Die Fenster der Kirche wurden geputzt, die Stühle gereinigt und auch sonst wurde kein Staubkörnchen vergessen.



Nach getaner Arbeit wurde der Grill angemacht und wir haben bei einem gemütlichen Mittagessen den arbeitsreichen Vormittag ausklingen lassen. Vielen Dank an alle großen und kleinen Helfer.

Elke Gulden

Silberne Konfirmation 2018

Die Vorbereitungen begannen schon im Frühjahr, damit viele ehemalige Konfirmanden von diesem Fest erfahren und an ihre Konfirmation vor 25 Jahren erinnert werden konnten – Silberne Konfirmation ☺ !

Es galt möglichst viele Namen der Konfirmanden des Jahres 1993 unserer Stadtgemeinden und darüber hinaus zusammenzutragen, die Adressen ausfindig machen, damit SIE eine postalische Einladung ihrer Heimatgemeinde erhalten. Dafür ist recht viel Recherche, Geduld, Telefonate verschiedenster Formate etc. gefragt ... dann heißt es auf Rückmeldungen warten oder besser noch auf den Festgottesdienst zu Erntedank am 23.09.2018 in der Frauenbergkirche, um dann positiv überrascht zu sein: es kamen MEHR Konfi´s als angemeldet – da hat sich die Mühe gelohnt!

Nach dem von Pfarrer Friedemann Büttner recht lebendig gestalteten Gottesdienst mit Einbeziehung des Erntedankfestes gab es die Möglichkeit bei einem Glas Sekt, Saft oder Kaffee die Zeit noch einmal im Schnelldurchlauf auszutauschen. Dafür hatten einige Konfi´s auch eine recht weite Anreise in Kauf genommen. Man hörte viel Ah! und Oh! und weißt du noch... eingerahmt in herzhaftes Lachen und freudige Gesten. Es war ein schönes Zusammenkommen unterm Kreuz der Frauenbergkirche.

Vielleicht schauen SIE ja auch mal auf ihr Konfirmationsdatum und lassen sich schon mal einladen für das nächste Jahr! Vielleicht kennen sie auch jemanden, der im Jahr 1994 konfirmiert wurde – egal in welcher Gemeinde oder Stadt – laden sie diesen Silbernen Konfirmanden dazu ein! Vielleicht haben sie auch dieses Jahr ihr Fest verpasst – dann melden sie sich bitte im Gemeindebüro! Ich bin gerne nächstes Jahr wieder dabei – von den ersten Vorbereitungen bis zum Festgottesdienst (im 32. Jahr meiner Konfirmation ☺)!

Ihre Viola Schumann



Kirchengemeinde Steinbrücken



Heimgerufen zu Gott wurde:
Holger Willerbach, 75 Jahre



Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen:

Gottesdienste:

(monatlich; siehe Mittelheftung des Gemeindebriefes)

Gemeindekirchenrat (GKR):

Sitzung i.d.R. monatlich am ersten Montag des Monats im Gemeinderaum der Kirche.

Seniorenkreis:

(mit Pf. Büttner) weitgehend am 1. Montag im Monat: 14.00 Uhr
in der „Alten Schule“: 12. November / 03. Dezember / 07. Januar

Kindernachmittage:

Erstes Treffen für das Krippenspiel am 16.11. um 16:00 Uhr mit
Doreen Bruchmann und Ute Bachmann
Krippenspielproben freitags 16:45 Uhr ab dem 23.11.

Ab Januar 2019 wird für unseren gesamten Pfarrbereich Gemeindepädagogin
Corina Sänger (Erreichbarkeit: siehe letzte Seite) zuständig sein.

Konfirmandenunterricht: (gemeinsam mit Frauenberg- und St. Blasii-Gemeinde)

Konfirmanden 8. Klasse: donnerstags, 15.00 Uhr
mit Pf. Büttner + Pf. Meinhold in der Herzsschlag-Jugendkirche

Konfirmanden 7. Klasse: donnerstags, 16:30 Uhr
mit Pf. v. Biela in der Herzsschlag-Jugendkirche

Kirchengemeinde Bielen
mit der Kirche
St. Martin und Johannes



Heimgerufen zu Gott wurde:
Siegfried Hartleb, 84 Jahre



Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen:

Gottesdienste: (siehe Mittelheftung des Gemeindebriefes; immer am ersten Sonntag des Monats feiern wir im Gottesdienst Abendmahl)

Gemeindekirchenrat (GKR):

Sitzung i.d.R. am zweiten Donnerstag im Monat im Pfarrhaus

Frauenhilfe: am 1. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr im Pfarrhaus:

Kinderkirche der Gemeinden Bielen + Sundhausen:

im Pfarrhaus in Bielen (mit Gemeindepädagogin Corina Sänger):

Treffen: 14-tägig: mittwochs 16.00- 17.30 Uhr



Krippenspielproben:

Beginn der Proben am 19.11., geprobt wird jeweils montags von 17:00 – 18:00 Uhr im Pfarrhaus/Kirche

Konfirmandenunterricht: (gemeinsam mit Frauenberg- und St. Blasii-Gemeinde)
Konfirmanden 8. Klasse: donnerstags, 15.00 Uhr
mit Pf. Büttner + Pf. Meinhold in der Herzschatlag-Jugendkirche
Konfirmanden 7. Klasse: donnerstags, 16:30 Uhr
mit Pf. v. Biela in der Herzschatlag-Jugendkirche

Kirchen-/Gemeindechor: (Leitung: Dorothee Mitzlaff): freitags 17.00 Uhr

Näh- / Handarbeitskreis: immer am letzten Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr

Kirchenkaffee: (mit Christina Mitzlaff): am 1. Mittwoch im Monat, 16.00 Uhr
in der Pfarre

Bibelgesprächskreis:
Do. 17.01.2019 um 19:30 Uhr

Musikalischer Gottesdienst zugunsten des Wiederaufbaus der Kanzel

Am **4. November 2018** um **14 Uhr** lädt die Kirchengemeinde und der Kirchbauverein Bielen zu einem musikalischen Gottesdienst mit dem Regionalchor der Goldenen Aue ein. Ca. 60 Sängerinnen und Sänger werden die „*Messe brève no. 7*“ von Charles Gounod zu Gehör bringen. Wir hoffen, dass mindestens ebenso viele Zuhörer aus nah und fern unserer Einladung folgen ;)



Martini 2018 in Bielen

Wie jedes Jahr denken wir am 11. November an den Heiligen Martin. Die Kinder proben bereits fleißig am diesjährigen Martinsspiel, welches am **Sonntag, den 11. November** um **17.00 Uhr** in unserer Kirche aufgeführt wird. Nach der Martini-Andacht ziehen wir mit Fackeln und Laternen, angeführt vom Heiligen Martin auf seinem Pferd, durch das Dorf, bevor wir uns die Martinsbrezel, Würstchen und heiße Getränke an/in der Kirche schmecken lassen. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Besucher.

Der Gemeindegemeinderat Bielen

Hurra St. Martin und Johannes in Bielen hat nun eine Heizung...

Bei heißen sommerlichen Temperaturen wurde sie eingebaut. Ganz elegant unter den Kirchenbänken montiert, fällt sie dem Auge kaum auf. Aber man wird sie spüren...

„Macht zu die Tür, die Tor macht dicht, doch wärmer wird's noch immer nicht?“
Diese Zeiten sind nun hoffentlich vorbei.

Ein großes Dankeschön allen Spendern und Unterstützern, durch die wir dieses Projekt finanzieren konnten.

Kirchbauverein Bielen

Unsere Kanzel kommt endlich zurück in unsere Kirche



Nachdem die denkmalrechtliche Genehmigung eingetroffen ist, wurden die Arbeiten an unserer Kanzel wieder in Gang gesetzt. Noch befindet sie sich in der Heringer Tischlerei Schlegel, wo sie immer mehr von ihrem alten Glanz zurückbekommt. Ende November/Anfang Dezember kehrt sie zurück in unsere Kirche. Fertig ist sie dann allerdings noch nicht. Man wird ihr den Zahn

der Zeit noch deutlich ansehen, bevor die Restaurierung im kommenden Jahr beginnt. Aber das ist erstmal nebensächlich, solange für viele der langersehnte Traum Wirklichkeit wird. Unsere Kirche hat ihre Kanzel wieder. Wir sind gespannt, wie viele sich bei diesem Anblick erstmal die Augen reiben müssen...



Kirchbauverein Bielen

Kirchenkaffee



Immer am ersten Mittwoch im Monat um 16:00 Uhr gibt es im „Bielschen Pfarrhaus“ Kaffee und Kuchen und vieles mehr. In den vergangenen heißen Monaten bot uns dabei regelmäßig das Innere unseres Kirchenschiffs Abkühlung. Wir picknickten, erlernten Serviettentechnik, führten interessante Gespräche, fabrizierten Petersilien-

Pesto und beschäftigten uns mit Walnüssen.

Für die nächsten Monate planen wir einen Besuch im Kaffee in Limlingerode und wollen bei dieser Gelegenheit auch im Sarah Kirsch Haus vorbeischauen, um Frau Kisker's „Sybillen“ zu bewundern.

Ebenso wird es eine Martins- und eine Weihnachtsfeier geben.

Mitzubringen sind 1 Euro und gute Laune.

Christina Mitzlaff

Gemeinsam Kultur erfahren!

Im Juli 2018 startete der Gemeinde-Kirchenrat-Bielen seine mittlerweile 4. Kulturfahrt in die sommerlichen Gefilde heimatlicher Umgebung.

In heißer Sonne ging es zunächst nach Nebra. Im dortigen Museum erfuhren wir viel Wissenswertes über die berühmte Himmelscheibe von Nebra, die als die älteste uns bekannte Himmelsdarstellung gilt. Tag und Nacht vermischen sich vor dem Sternennetz. Zwischen den Horizonten erscheint ein Schiff in nächtlicher Fahrt über den Himmellozean. Die Darstellung gibt uns Einblick in das Wissen unserer Vorfahren und lässt der praktischen und religiösen Deutung der 4000jährigen Himmelscheibe viel Raum. Seit 2013 gehört sie zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Durch das Freyburger Land mit seinen romantisch anmutenden Weinbergen führt unser Weg anschließend zur mittäglichen Rast in die Rebschule Freyburg, die uns neben gutem Essen auch einen bezaubernden Blick ins Tal der Unstrut bot. Dann besuchten wir die Rotkäppchen-Sektkellerei. Durch den ältesten Industriehof Deutschlands wurden wir in den Domkeller mit seinem berühmten Riesenfass geführt, gingen durch angenehm kühle Gewölbekeller mit hölzernen Rüttelpultern, um uns anschließend sinnlich vom Geschmackserlebnis des perlenden Rebensaftes berauschen zu lassen.

So gestärkt ging es weiter zum Naumburger Dom. Erst seit Kurzem gehört dieser zum UNESCO Weltkulturerbe. Wir begegneten dort den wunderbaren Kunstwerken des Naumburger Meisters, dessen Name durch seine Stifterfiguren und die Passionsdarstellung Christi am Westaltar des Domes St. Peter und Paul unsterblich mit Naumburg verbunden ist.

Gemeinsam erfuhren wir unsere heimatliche Kulturlandschaft, die uns immer viel Sinnliches und Wissenswertes zu erzählen weiß.

Wir danken ganz besonders Helga Komischke für die hervorragende Organisation unserer diesjährigen Kultur-Fahrt. Auch 2019 wird sie sich wieder etwas Interessantes einfallen lassen. Wir freuen uns schon auf die nächste Reise!

Karin Kisker

Alle Jahre wieder...



Alle Jahre wieder wird in Bielen auf unserem Hof die Erntekrone für das Erntedankfest in unserer Kirche gebunden. Dank der Agrar-genossenschaft Zorgeland in Windehausen und dem Ehepaar Komischke hatten wir genügend getrocknetes Getreide zur Verfügung. Am frühen Nachmittag eines sonnigen Freitags ging's los. Frau Feustel, Frau Komischke, Frau Lapucha, Frau Helbing, Frau Roettig, Frau Kisker, Frau Scholz, Herr

Bischoff und ich waren bis zum Einbruch der Dunkelheit damit beschäftigt die Berge von Getreide zu kleinen Sträußen von je 5 Ähren zu verarbeiten. Auf einer Metallkrone wurden dann kunstvoll die Getreidesträußen arrangiert. War Anfangs noch zu hören, dass unser Material für zwei Erntekronen locker reichen würde, so wurden wir am Ende immer leiser.

Es hat für unsere Krone gerade gereicht. Stolz brachten wir unser Werk dann in die Kirche und hingen sie im Altarraum auf.

In alten Zeiten wurde die Erntekrone nach Beendigung der Getreideernte mit der letzten Erntefuhre nach Hause bzw. in die Kirche gebracht. Sie gilt als Symbol der Abhängigkeit der Menschen von der Macht der Natur. Die kreisrunde Basis der Krone steht für die Ewigkeit ohne Anfang und Ende.

Zum Erntedankfest konnte sie dann bewundert werden.

Christina Mitzlaff

Rückblick in Bildern



In der Sektkellerei Freyburg
(Gemeindefahrt am 30.07.2018)



Viel los war bei unserer ersten
Familienkirche im August.
Es war ein gelungenes erstes Mal...



Zum Erntedankfest wurde wieder
eine neue Erntekrone gebunden



DANKE für die reichlichen Erntegaben



Advent und Weihnachten in der Kirchengemeinde

Am **Samstag**, den **1. Dezember um 18 Uhr** läuten unsere Kirchenglocken das neue Kirchenjahr ein. Zu diesem Zeitpunkt wollen wir uns vor der Kirche am Emporen-Aufgang versammeln und das neue Kirchenjahr mit einer kleinen Andacht und einem wärmenden Glühwein oder Tee begrüßen. An diesem Abend wird auch die Adventsbeleuchtung unserer Kirche zum Leuchten gebracht.

Am **ersten Advent** (2. Dezember) **um 10.00 Uhr** feiern wir in der geheizten Kirche einen festlichen Adventsgottesdienst zur Einführung der neuen Perikopenordnung (damit gemeint ist die Zusammenstellung von Bibelabschnitten, die im Gottesdienst gelesen werden).

Am **Nikolaustag** (6. Dezember) besucht uns der Kindergarten und feiert mit uns eine kleine Andacht. Gerüchten zufolge wird der Nikolaus höchstpersönlich anwesend sein.

Am **zweiten Advent** (9. Dezember) **um 17.00 Uhr** feiern wir wieder unseren Lichtergottesdienst, der von Jugendlichen mitgestaltet wird. In diesem Gottesdienst wird unser Kirchenchor, nach der Sommerpause, das erste Mal wieder zu hören sein.

Reges Treiben herrscht am **dritten Advent** (16. Dezember) vor und in unserer Kirche, wenn die Vereine des Ortes zum Weihnachtsmarkt einladen. Der Kirchbauverein und unsere Kirchengemeinde sind mit einer Bude, sowie der beliebten Tombola vertreten.

Der Konzertchor Nordhausen wird um **16.30 Uhr** vorweihnachtliche Klänge in unserer Kirche anstimmen.

Am **vierten Advent** (23. Dezember) nehmen wir um **14.00 Uhr** in einer Andacht das Friedenslicht aus Bethlehem in Empfang.

Am **Heiligen Abend** (24. Dezember) feiern wir um **16.30 Uhr** die Christvesper mit dem Krippenspiel der Kinder und um **22.00 Uhr** die Heilige Christnacht.

Der **erste Weihnachtsfeiertag** (25. Dezember) wird um **14.00 Uhr** mit einem musikalischen Liedergottesdienst begangen.

Kommet zuhause und lasst uns gemeinsam die Adventszeit und das Weihnachtswunder feiern.

Kirchengemeinde Sundhausen mit der Kirche St. Laurentius



Regelmäßige Veranstaltungen, Termine, Treffen:

Gottesdienste:

-monatlich in der Kirche: siehe Mittelheftung des Gemeindebriefes;
-im ASB-Heim: 4. Etage: (fast) immer am letzten Donnerstag
des Monats, 10.00 Uhr:

Gemeindekirchenrat (GKR):

Sitzung i.d.R. am dritten Montag im Monat

Seniorenkreis:

bislang siehe unter: KG Bielen / Steinbrücken / Frauenberg

Kinderkirche der Gemeinden Bielen + Sundhausen:

im Pfarrhaus Bielen (mit Gemeindepädagogin Corina Sänger):

Treffen: 14- tägig: mittwochs 16.00- 17.30 Uhr

Proben für Martini in der Sudhäuser Kirche:

Fr. 26.10., 15:30 Uhr / Fr. 02.11., 15:30 Uhr / Fr. 09.11., 15:30 Uhr

Krippenspielproben: mit GP Corina Sänger und Ivonne Jupé
immer mittwochs, 16:30 Uhr in den Räumen der Tagespflege des ASB-
Seniorenzentrums „Zur Helme“ (Sondershäuser Str. 24), Beginn: 21.11.



Konfirmandenunterricht: (gemeinsam mit Frauenberg- und St. Blasii-Gemeinde)

Konfirmanden 8. Klasse: donnerstags, 15.00 Uhr

mit Pf. Büttner + Pf. Meinhold in der Herzschatlag-Jugendkirche

Konfirmanden 7. Klasse: donnerstags, 16:30 Uhr

mit Pf. v. Biela in der Herzschatlag-Jugendkirche

Martinifeier in Sundhausen

Wie auch im vergangenen Jahr, wird der diesjährige Martini-Umzug am Sonnabend, 10. November, 17.00 Uhr vor dem Kindergarten beginnen. Mit unseren Lampions wollen wir dann zum ASB-Heim ziehen. Dort werden die Kinder den Bewohnern einige Lieder singen, bevor der Zug weiter zur Kirche geht, in der die Kinder wieder ein kleines Martins-Spiel aufführen werden. Nach einigen Worten zum Anlass und zur Bedeutung der alljährlichen Martinsfeiern werden die Brezeln vor der Kirche miteinander geteilt, bevor der Umzug weiter zur Feuerwehr geht.

Chorkonzert am 3. Advent

Am 3. Adventssonntag, 16.12.2018 um 15:00 Uhr findet in der Sundhäuser Kirche ein weiteres Chorkonzert statt.

Der Männergesangsverein Sundhausen/Werther und der Werthersche Karnevalsverein werden Weihnachtslieder darbieten. Mit dabei sind auch die Kinder des Sundhäuser Kindergartens.

Im Anschluss an das Konzert wird mit Glühwein und Bratwürstchen für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Rückblicke:



Am 12.08.2018 fand der zentrale Einschulungsgottesdienst des gesamten Pfarrbereichs in Sundhausen unter Gestaltung der Gemeindepädagogin Corina Sänger statt. Frau Sänger führte u. a. ein tolles Puppentheater auf, von dem Groß und Klein begeistert waren.

Die Feier des Erntedankfests fand am 14.10.2018 in der St. Laurentius Kirche in Sundhausen mit anschließender Kaffeetafel statt.



Impressum:

Evang. Kirchengemeinden: St.Jacobi-Frauenberg, Bielen, Sundhausen, Steinbrücken, St.Blasii.
Gemeindebüro Frauenberg: Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen, Tel: 03631-984 168,
Fax: 03631- 476 662,
E-Mail: St.Jacobi-Frauenberg@web.de;
Redaktion: GKR Frauenberg, Friedemann Büttner, Elke Gulden
Auflage: 1000 Stk. auf Umweltschutzpapier / Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Bilder: Privat, © Gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 15. Januar 2019



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

... und es waren Menschen in derselben Gegend auf dem Felde zwischen Fachhochschule und Industriegebiet, den Schulen und dem Bahnhof; Angestellte, Beamte, Schichtarbeiter, Rentner, Eltern, Kinder, Menschen, die sich fürchteten vor Herzinfarkt und Krebs, vor dem Großwerden, vor dem Altwerden, vor Arbeitslosigkeit und Terror.

Es waren Menschen in den verschiedenen Kirchen an dem Abend, den sie heilig nannten, die gingen nach Hause und sagten: „Es war wieder sehr feierlich“ oder: „voriges Jahr war es besser!“ Und es blieb alles, wie es war.

Sie blieben unverändert; denn sie hatten keinen Raum.

Da waren aber auch einige, die ließen es sich von neuem gefallen, dass sie und alle Menschen im Leben nichts nötiger brauchen als Gott. Und es ging ihnen ein Licht auf. Sie begannen zu unterscheiden. Die Klarheit des Herrn umleuchtete sie. Sie ließen ihre Herden allein.

Sie ließen ihre Angst, ihre Sorge, ihren Ärger draußen bei den Tieren in der Dunkelheit. Sie begannen miteinander zu reden: Lasst uns nach Bethlehem gehen und das Kind suchen, das uns helfen will in unserem Hunger nach Liebe, nach Zuhause, nach Gerechtigkeit.

Und damit begann der gemeinsame Weg. Sie brauchten einander, um sich gegenseitig zu leuchten, um sich gegenseitig zu erinnern, wenn einer fragte, warum sie denn nun schon so lange unterwegs seien und ob Gott denn wirklich ganz nahe sei. Dann erinnerten sie sich gegenseitig an das Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt, und in einer Krippe liegen. Ihr werdet finden den Christus mit den Menschen leiden. Ihr werdet finden den Christus bei den Menschen in ihrer grenzenlosen Liebe.

Und sie brachten den Frieden, der vor ihnen und weit draußen angefangen hat, in ihre zerrissenen Familien, zu den mutlosen Armen und den Wohlhabenden, zu den Hungernden und Unterdrückten, zurück auf die Felder.

Und alle, die davon erfuhren, wunderten sich sehr, weil da Menschen waren seit jener Heiligen Nacht, die Gottes Liebe angenommen hatten...

Hans Martin Nicolai
in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt

Pfarramtsbereich Blasii-Altendorf

Blasii - Gemeindehaus

Gemeindekoordinatorin Christiane Neitzke
Barfüßerstr. 2, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 – 981 640 / Fax: 03631 – 981 641
Email: blasiigemeinde@web.de
Internet : www.blasiikirche-nordhausen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 16.30 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Blasii:

Claudia Szkaley, Tel.: 03631 – 975 238

Gemeindepädagoge Frank Tuschy

Tel.: 03631 – 988 340
Email: frank.tuschy@t-online.de

Förderverein Blasiikirche Nordhausen e.V.

Email: foerderverein@blasiikirche-nordhausen.de



Offene Kirche: Die Blasiikirche ist täglich von 12.00 - ca. 18.00 Uhr geöffnet

Gemeindehaus Altendorf:

Wallrothstr. 26, 99734 Nordhausen

Pfarrerin Elisabeth Alpers – von Biela

Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423
Email: ealpers@gmx.de

Pfarrer Wolf – Johannes von Biela,

Tel.: 03631 – 982 424 / Fax: 03631 – 982 423
Email: wj@vonbiela.de

Pfarrer Hauke Meinhold

Tel: 036333 – 775500
E-Mail: hauke.meinhold@web.de

Kantor Michael Kremzow

Tel.: 03631 – 65 19 268
Email: michael.kremzow@web.de

Jugendreferent Simon Roppel,

Tel.: 03631 – 60 99 26
Email: simon.ropfel@herzschlag.me

Superintendent A. Schwarze,

Tel.: 03631 – 6894 853, Email
Andreas.Schwarze@ekmd.de

Pfarramtsbereich Frauenberg

Zentrales Gemeindebüro am Frauenberg

Elke Gulden
Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen
Tel.: 03631 – 984 168 / Fax: 03631 – 476 662

Email: St.Jacobi-Frauenberg@web.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Frauenberg:

Wilfried Jendricke, Tel.: 0172 – 561 641 8

Pfarrer Friedemann Büttner,

(Gehörlosenseelsorger, Notfallseelsorger,
Ansprechpartner für Studenten)
Sangerhäuser Str. 1a, 99734 Nordhausen
Tel./ Fax: siehe Gemeindebüro
Email: friedemann.buettner@web.de

Gemeindepädagogin Doreen Bruchmann

Tel: 05523 – 55 29 730

Offene Kirche und Radwegekirche:



Die Frauenberg-Kirche ist vom 01.04. -
31.10. täglich von 10.00-17.00 Uhr
geöffnet

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates

Steinbrücken:

Ute Bachmann, Tel.: 03631 – 901 728

Vertrauensperson der Gehörlosengemeinde

z.Zt. nicht besetzt

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Bielen:

Christina Mitzlaff, Tel.: 0176 – 555 013 76,
E-Mail: Christina.Mitzlaff@gmx.de

Vorsitzende des Kirchbauvereins Bielen:

Elke Lapucha, Tel.: 03631 – 602 882
E-Mail: elke@lapucha.de

Gemeindepädagogin Corina Sängler

Tel: 03631 - 651 585 4

Ansprechpartnerin in der Kirchengemeinde

Sundhausen:

Astrid Langbein, Tel: 03631 – 603 643

Kantorin Viola Kremzow, Tel: 03631 – 9 999 766

E-Mail: v.kremzow@web.de

Internet: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de
